

Warum A15 für mich KEIN Karriereziel mehr ist

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Februar 2025 10:43

Die "muss" Wünsche, wenn es um Betreuung o.ä. geht, haben wir allesamt berücksichtigt. Es ging in diesem Fall um eine gefühlte "das schaffe ich nicht"-Belastung ohne harte Kriterien wie Kinderbetreuung. Sei es drum. Ich denke nur schon einen Monat Weiter und frage mich, was sich nach den fünf Wochen Krankschreibung denn geändert hat. Der Plan wird dann immer noch genauso sein wie vorher.

Wie Philio schrieb erfreuen wir uns auch eines hohen Vertrauens der KollegInnen, was den Plan betrifft. In einigen Fällen habe ich die KollegInnen zum Gespräch gebeten (auch besagten Kollegen), um die Gründe für den Plan zu erläutern. Solange aber die allermeisten KollegInnen zufrieden sind bzw. ihre Pläne nachvollziehen können, weiß ich, dass wir gute Arbeit gemacht haben. Da sollte ein Kollege, der entsprechend heftig reagiert, eigentlich nicht so ins Gewicht fallen - tat er aber zumindest temporär.